



Kinder haben meist eine sehr intensive Beziehung zu ihrem Spielzeug. Deshalb darf es keine gesundheitsgefährdenden Stoffe enthalten.

Was Sie beim Einkauf und beim anschließenden Umgang mit dem Spielzeug beachten sollten auf einen Blick.



Spielzeug

**Checken,
was sicher ist.**

Herstellerverantwortung und Kontrollen

Für die Sicherheit von Spielzeug stehen die Hersteller und Importeure in der Verantwortung. Kontrollen führen die Bundesländer durch.

Mehr Infos

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft
11055 Berlin

www.bmel.de/verbraucherschutz

Stand

Juni 2016

Foto

selin yurdakul – iStock



Spielzeug – Checken, was sicher ist.

Vor dem Kauf

Informieren Sie sich, fragen Sie kritisch nach und prüfen Sie selbst!

Testergebnisse gelesen?

Stiftung Warentest untersucht Kinderspielzeug auf Sicherheitsmängel und Schadstoffe.

Auf Siegel und Prüfzeichen geachtet?

Zum Beispiel auf die CE-Kennzeichnung, ohne die Spielzeug nicht auf den Markt gebracht werden darf. Oder auf das GS-Zeichen für „Geprüfte Sicherheit“. Das VDE-Zeichen kennzeichnet geprüfte Elektronik.

Hinweise auf dem Spielzeug beachtet?

Nehmen Sie Altersangaben und sicherheitsrelevante Hinweise ernst. Überlegen Sie, ob das Spielzeug für Ihr Kind geeignet ist.

Am Spielzeug gerochen?

Wenn der Geruch für Sie unangenehm ist, dann kaufen Sie es lieber nicht.

Ecken und Kanten gecheckt?

Gibt es Stellen am Spielzeug, an denen ein Kind sich verletzen könnte? Ist das Spielzeug robust? Prüfen Sie, was es aushält, ob Farbe abblättert oder ob es abfärbt.

Kleinteile geprüft?

Lösen sie sich leicht ab und könnten verschluckt werden?

Nach dem Kauf

Prüfen Sie das Spielzeug Ihrer Kinder von Zeit zu Zeit und entsorgen Sie, was nicht mehr sicher ist.

Die Gebrauchsanleitung gelesen?

Dies gilt auch beim Zusammenbauen von Teilen. Bei waschbaren Teilen sollten Sie die Waschinweise befolgen.

Das Spielzeug hin und wieder geprüft?

Durch intensives Spielen können sich Teile lockern, Farbe abblättern oder andere Gebrauchsschäden entstehen.

Mit Ihren Kindern gespielt?

Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder das Spielzeug so nutzen, wie es gedacht ist. Das hilft, Unfälle zu vermeiden.

Spielzeug muss sicher sein!

Für die Bundesregierung hat der Schutz von Kindern eine hohe Priorität. Das BMEL setzt sich u. a. für strengere Grenzwerte für bestimmte chemische Stoffe im Spielzeug in der europäischen Spielzeugrichtlinie ein.